



**Diskussion:
Einsatz von Polyurethan Kleber
bei innenraumrelevanten Werkstoffen
(u.a. Dämmstoffen wie Holzweichfaser)**

Die vor allem ökologisch stark im Kreuzfeuer stehenden Basisstoffe dieser Kleber gelten bei Produktion und Verarbeitung als stark gesundheitsschädlich (unter anderem Isocyanate).

Zwar erweisen sich die ausgehärteten Verklebungen in Werkstoffen als größtenteils „abreagiert“ und sicher „gesundheitsfreundlicher“ als „Formaldehyd“-Verklebungen,

diskutiert wird im Zusammenhang mit diesen Stoffen aber das wenig dokumentierte Verhalten

-  während der Verarbeitung der Produkte auf der Baustelle (Erhitzung beim Schneiden, Trennen; Gesundheitsrelevanz dieser Stäube) und
-  während der Nutzung (im eingebauten Zustand) beispielsweise bei erhöhter Luftfeuchtigkeit, Temperatur (Restmonomere, Abspaltung von Aminen, die zumindest sensibilisierend wirken könnten).

Nachdem beispielsweise bei Holzweichfaser durchaus auf diese Verklebungen verzichtet werden kann, wird unter anderem vom [Sentinel-Haus-Stiftung e.V.](#) vor allem für besonders „Sensitive“ und gesundheitsbewusste Bauherren (Allergiker, MCS etc),

aber auch von sehr vielen Baubiologen

präventiv bis zum umfassend wissenschaftlichen Nachweis der vollständigen gesundheitlichen Unbedenklichkeit zur Verwendung nicht PU verklebter Dämmstoffe (bei Holzweichfaser beispielsweise [Pavatex](#)) geraten.

Links:

http://www.gaea-umweltconsulting.de/fileadmin/user_upload/downloads/Isocyanate.pdf
<http://www.baubiologie.de/site/fragenundantworten/2910iso.php>
<http://www.crtib.lu/Leitfaden/content/DE/116/C472/>
<http://www.baubio-logisch.de/pdf/Stephan%20Streil%20-%20Schadstoffe-Isocyanate-W+G%20120.pdf>